Compliance für die Praxis

Beschäftigtendatenschutz und Compliance

Effektive Compliance im Spannungsfeld von BDSG, Persönlichkeitsschutz und betrieblicher Mitbestimmung

von
Prof. Dr. Gregor Thüsing, Dr. Gerrit Forst, Dr. Thomas Granetzny, Dr. Stephan Pötters, Dr. Johannes Traut

2. Auflage

Thematische Gliederung:

Einzelne arbeitsrechtliche Gesetze: Allgemeines

Verlag C.H. Beck München 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de
ISBN 978 3 406 62820 7

Thüsing
Beschäftigtendatenschutz und Compliance

Beschäftigtendatenschutz und Compliance

Effektive Compliance im Spannungsfeld von BDSG, Persönlichkeitsschutz und betrieblicher Mitbestimmung

von

Dr. Gregor Thüsing, LL.M. (Harvard)

o. Professor und Direktor des Instituts für Arbeitsrecht und Recht der Sozialen Sicherheit, Universität Bonn

unter Mitarbeit von

Dr. Gerrit Forst, LL.M. (Cantab.)
Institut für Arbeitsrecht und Recht der Sozialen Sicherheit, Universität Bonn

Dr. Thomas Granetzny
Rechtsanwalt in Köln

Dr. Stephan Pötters, LL.M. (Cantab.)
Institut für Arbeitsrecht und Recht der Sozialen Sicherheit, Universität Bonn

Dr. Johannes Traut
Rechtsanwalt in Köln

2. Auflage 2014

C.H.BECK

Zitiervorschlag:
Thüsing/*Mitbearbeiter*, Beschäftigtendatenschutz und Compliance, § … Rn. …

www.beck.de

ISBN 978 3 406 62820 7

Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Nomos Verlagsgesellschaft,
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Textservice Zink, 74869 Schwarzach

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Die Anforderungen an Unternehmen zur Verhinderung von Straftaten rücken von Jahr zu Jahr mehr ins Bewusstsein nicht nur der Juristen, sondern einer immer breiteren Öffentlichkeit. Werden diese Anforderungen nicht erfüllt, drohen Management und Unternehmen Haftung und Sanktionen. Viele Unternehmen haben daher detaillierte Compliance- und Betrugsbekämpfungsprogramme eingeführt. Gleichzeitig präzisiert der Gesetzgeber die Voraussetzungen für den zulässigen Umgang mit Arbeitnehmerdaten, zuletzt durch ein Gesetz vom 3. Juli 2009. Weitere Schritte werden erwartet.

Compliance und Datenschutz deuten zuweilen in unterschiedliche Richtungen: Wieviel muss ich wissen, wieviel darf ich wissen? Die divergierenden Interessen müssen in einen angemessenen Ausgleich gebracht werden. Hierbei will diese Darstellung eine Hilfe sein. Sie strebt dabei nicht an, ein umfassendes Handbuch zu sein oder eine Kommentierung des BDSG. Ziel ist es, an exemplarischen, praxisrelevanten Schwerpunkten deutlich zu machen, was für das Datenschutzrecht allgemein gilt: Die Abwägung des Persönlichkeitsschutzes des Arbeitnehmers mit den Aufklärungsinteressen der verantwortlichen Stelle kann nur im Einzelfall gelingen und bleibt oftmals unscharf; klare Hinweise in der Rechtsprechung fehlen zumeist. Einiges wurde daher weggelassen um anderes in größerer Breite zu diskutieren.

Die erste Auflage dieses Buchs ist freundlich aufgenommen worden. Dem Vorschlag des Verlags, eine zweite Auflage in Angriff zu nehmen, habe ich gerne entsprochen. Der Kreis der Bearbeiter hat sich erweitert. Allen Mitautoren danke ich für anregende Diskussionen und viel Engagement. Mögen die Fehler auch allein von mir zu verantworten sein, so ist jeder hilfreiche Hinweis – sollte er sich in diesem Buch finden – allen Autoren gemeinsam geschuldet.

Bonn, im März 2014 *Gregor Thüsing*

Inhaltsverzeichnis